



Das
Bundesarchiv



Einladung

Erinnern für die Zukunft

Die Stasi-Unterlagen und unsere gesamtdeutsche Geschichte

Dienstag | 23. April 2024

Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages

Erinnern für die Zukunft

Die Stasi-Unterlagen und unsere gesamtdeutsche Geschichte

40 Jahre lang beherrschte die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands die DDR. Eine zentrale Stütze ihrer Diktatur war das Ministerium für Staatssicherheit: die Stasi. Welche Bedeutung haben die Stasi-Unterlagen und ihre Geschichten für unsere Erinnerung, unsere Lebensrealitäten und unser heutiges Verständnis als demokratisch verfasste Gesellschaft?

Zur Eröffnung der Wanderausstellung „Alles wissen wollen. Die Stasi und ihre Dokumente“ im Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages laden das Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv und die SED-Opferbeauftragte Sie herzlich ein.



Programm | Dienstag | 23. April 2024 | 17:00 Uhr

Grußworte

Evelyn Zupke | Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur beim Deutschen Bundestag

Alexandra Titze | Vizepräsidentin des Bundesarchivs (Stasi-Unterlagen-Archiv)

Gespräch

Die SED-Opferbeauftragte **Evelyn Zupke** mit dem ehemaligen politischen Häftling **Mario Röllig**

Diskussion

Erinnern für die Zukunft. Die Stasi-Unterlagen und unsere gesamtdeutsche Geschichte

Katrin Budde | MdB und Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag

Prof. Dr. Michael Hollmann | Präsident des Bundesarchivs

Sabine Fuhrmann | Präsidentin der Rechtsanwaltskammer Sachsen

Moderation: **Sarah Oswald** | Journalistin

Empfang

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung **bis zum 16. April** erforderlich.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

Anmeldung und Kontakt:

gz.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

Tel. 030 18665-7111

Veranstaltungsort:

Deutscher Bundestag

Marie-Elisabeth-Lüders-Haus

- Mauer-Mahnmal -

Zugang über die Spree-Uferpromenade

Schiffbauerdamm | 10117 Berlin

Die Ausstellung „Alles wissen wollen. Die Stasi und ihre Dokumente“ wird vom 24. bis 28. April in den Räumen des Mauer-Mahnmals präsentiert und ist in diesem Zeitraum täglich von 11–17 Uhr öffentlich zugänglich.

Gestaltung: atelier hauer+dörfler



Deutscher Bundestag
Die SED-Opferbeauftragte